



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2011

Niederschrift

über die **28. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **13.10.2011**, 14:11 Uhr bis 22:23 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efkam; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Möller, Sandra Dr.; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Hofmann; Leonhardt;

Schriftführerinnen

Frau Hoffmann,
Frau Kramp

Stenografen

Herr Olaf Rörtgen,
Herr Thilo Rörtgen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Schöppe, Bernd;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Verwaltung

Fenske, Jürgen KVB AG; Steinkamp, Dieter Dr.;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Bosbach, Frau Gärtner und Frau Reinhardt vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Gemäß § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln verpflichtet der Oberbürgermeister Herrn Dr. Ralf Unna als neues Ratsmitglied. Herr Dr. Unna tritt die Nachfolge für Frau Marion Lüttig an.
- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung von der Fraktion pro Köln fristgerecht ein Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch kriminelle Jugendgangs“ vorgelegt wurde, der unter TOP 1.1 behandelt werden soll.
- IV. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstandsbericht Regionale-Projekt
"Butzweilerhof"
AN/1786/2011
- 4.4 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung aus Leistungen
des Bildungspakets der Bundesregierung"
AN/1819/2011
- 10.33 Ausbau der Qualität im Offenen Ganztage im Bereich kultureller Bildung - Mittel-
freigabe 2011
4127/2011
- 17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Aufsichtsrat SBK Sozialbetriebe Köln gGmbH
AN/1813/2011
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Jugendhilfeausschuss, Benennung eines Sachkundigen Einwohners
AN/1814/2011
- 17.11 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allgemeine
Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe und Internationales
AN/1841/2011
- 17.12 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule und
Weiterbildung
AN/1842/2011

Absetzungen

- 6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln
2044/2011
- 10.3 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2012ff, Durchführung
eines jährlichen Musikfestivals
2393/2011
- 10.6 Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher
Straße
2979/2011
- 10.8 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement

3391/2011

10.17 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes 3533/2011

10.31 Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3 - Jährige; Anpassung der Ausbauplanung U3 - verstärkter Ausbau der Kindertagespflege
3201/2011

11.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und Feststellungsbeschluss
2395/2011

12.2 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2319/2011

18.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Umbau des Rechenzentrums Chorweiler
3206/2011

23.4 Verkauf des Erbbaugrundstückes
Bachemer Straße 95-95c
Köln-Lindenthal
2968/2011

23.10 Vorzeitige Erbbaurechtsverlängerung Gereonswall 110
Köln-Altstadt-Nord
3653/2011

V. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Dringlichkeitsanträge gestellt wurden. Es handelt sich um:

3.1.15 Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Verbesserung der Wohnqualität am Brüsseler Platz"
AN/1833/2011

und

3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Regelmäßige Evaluation des von der Sparkasse übernommenen Vermögens"
AN/1847/2011

Die Dringlichkeit des Punktes 3.1.15 lehnt der Rat mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen ab. Damit wird der Punkt nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Bei Punkt 3.1.16 stimmt der Rat der Dringlichkeit und damit der Aufnahme in die Tagesordnung einstimmig zu. Ratsmitglied Sterck bittet darum, diesen Punkt wegen des Sachzusammenhangs mit einigen Vorlagen im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter TOP 21 zu beraten. Der Rat ist damit einverstanden.

VI. Ratsmitglied Frank meldet zu TOP

6.1.2 Erfahrungsbericht "Naturwaldbestattung" und Änderung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofsatzung)
2776/2011

Beratungsbedarf an und bittet darum den Punkt in der Ratssitzung am 24.11.2011 zu behandeln. Der Rat stimmt dem zu.

VII. Der Oberbürgermeister schlägt dem Rat folgende Änderungen zur Reihenfolge der Tagesordnung vor:

Eine gemeinsame Behandlung der Punkte:

3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Zusätzliches Gymnasium für Köln"
AN/1775/2011

und

10.20 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

unter dem Tagesordnungspunkt 3.1.10 vor sowie die Behandlung von TOP

10.22. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008
für 2011 bis 2015
2008/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke., Ratsmitglied
Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Ratsmitglied Thor Geir Zim-
mermann (Deine Freunde)
AN/1818/2011

zu Beginn von TOP 10 und die Wahl

17.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wiederwahl des Beigeordneten für
Planen, Bauen und Verkehr"
AN/1388 /2011

zu Beginn des Allgemeinen Teils vor der Aktuellen Stunde. Der Rat ist damit
einverstanden.

VIII. Der Rat legt die Tagesordnung demnach wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A) Haushaltsangelegenheiten

A) 1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
3893/2011

A) 2 Haushaltsplan-Entwurf 2012
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO
NRW
2471/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1844/2011

B) Allgemeiner Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch kriminelle Jugendgangs"
AN/1839/2011
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
 - 2.1 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Spende in Höhe von 20.000 € zur Verwendung für den "Langen Donnerstag" im Museum Ludwig von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
3465/2011
 - 2.2 Annahme einer Schenkung an das Kölnische Stadtmuseum
hier: Schenkung von 100 Werken des Künstlers Gerd Baukhage und 100 Werken anderer bedeutender Künstler durch Frau Dr. Maria Theresia Baukhage-Solbach
2787/2011
 - 2.3 Schenkung von sechs Löschgruppenfahrzeugen (LF) und vier Dekontaminationsmehrzweckfahrzeugen (DMF) des Bundes für die Freiwillige Feuerwehr Köln
1918/2011
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Städtische Wohnungsbauförderung"
AN/1724/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1832/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1843/2011

- 3.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gesundheit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Prävention vor Reaktion!"
AN/1772/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1850/2011
- 3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Keine Einheitshöchstgeschwindigkeit im heterogenen Kölner Straßennetz"
AN/1762/2011
- 3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beitritt der Stadt Köln zu dem Pilotprojekt „Städte und Gemeinden“ des Internetportals abgeordnetenwatch.de"
AN/1492/2011
- 3.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Resolution des Rates der Stadt Köln zur Hafenpolitik"
AN/1784/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1845/2011
- 3.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Organisationsanalyse der Gebäudewirtschaft"
AN/1782/2011
- 3.1.7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Weihnachtsticket für Köln"
AN/1774/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1846/2011
- 3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen"
AN/1777/2011
- 3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ausstellung zum 150. Todestag von Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner"
AN/1764/2011
- 3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Zusätzliches Gymnasium für Köln"
AN/1775/2011

- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kostenneutrale Optimierung des Winterdienstes – Nein zur geplanten Wintersteuer!"
AN/1765/2011
- 3.1.12 Antrag der Fraktion pro betreffend "Keine Erhöhung der Abwassergebühren in Köln"
AN/1766/2011
- 3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bildungsstelle gegen politischen Extremismus"
AN/1767/2011
- 3.1.14 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Öffentliche Rathauszeitung für Köln"
AN/1768/2011
- 3.1.15 Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Verbesserung der Wohnqualität am Brüsseler Platz"
AN/1833/2011
(die Angelegenheit wird in dieser Sitzung nicht behandelt)
- 3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Regelmäßige Evaluation des von der Sparkasse übernommenen Vermögens"
AN/1847/2011
(hier zurückgezogen – siehe TOP 21.1)
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Gewaltpotenzial von pro Köln"
AN/1655/2011
- 4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Moscheebaupläne in Köln-Meschenich"
AN/1769/2011
- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstandsbericht Regionale-Projekt "Butzweilerhof"
AN/1786/2011
- 4.4 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung aus Leistungen des Bildungspakets der Bundesregierung"
AN/1819/2011

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Neufassung der Satzung der Beihilfekasse 2236/2011
 - 6.1.2 Erfahrungsbericht "Naturwaldbestattung" und Änderung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) 2776/2011
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln 2044/2011 (zurückgezogen)
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011 3891/2011

- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0418 -Stadtbibliothek für das Haushaltsjahr 2011
2152/2011
 - 8.2 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus für das Haushaltsjahr 2011
2768/2011
 - 8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0106 - Zentrale Dienstleistungen - für das Haushaltsjahr 2011
3184/2011
 - 8.4 überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0407- Museum Schnütgen für das Haushaltsjahr 2011
3512/2011
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
 - 9.1 Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege Plätze; hier: Außerplanmäßige Auszahlung für die Generalinstandsetzung und Umgestaltung Leostraße von Venloer Straße bis Subbelrather Straße
2992/2011
 - 9.2 Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze; hier: Außerplanmäßige Auszahlung Umbau Kreuzungsbereich Tel-Aviv-Straße/Blaubach
1852/2011
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV hier: Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den Einbau von zwei Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Vingst
2004/2011
 - 10.2 Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2051/2011

- 10.3 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2012ff, Durchführung eines jährlichen Musikfestivals
2393/2011
(zurückgezogen)
- 10.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten
2398/2011
- 10.5 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Severinsbrücke, Strombrücke
Prüfingenieurleistungen für die Nachrechnung des Überbaus und die Planung von Verstärkungsmaßnahmen
2637/2011
- 10.6 Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße
2979/2011
(zurückgezogen)
- 10.7 Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Ausweitung des JobTicket-Modells
2994/2011
- 10.8 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
3391/2011
(zurückgezogen)
- 10.9 Leitfaden für Mandatsträger
hier: Überarbeiteter Entwurf des Ältestenrates
2714/2011
- 10.10 Beitritt der Stadt Köln zur Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen e. G. (EKV eG)
3115/2011
- 10.11 Sanierung des Uferbereiches am Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz
hier: Durchführung des 2. Bauabschnitts -Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer-
3491/2011
- 10.12 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2011/2012
3646/2011

- 10.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2010 - 31.12.2010 des Wallraf-Richartz- Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
3648/2011
- 10.14 MÜLHEIM 2020
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim
hier: Kostenerhöhungen
3134/2011
- 10.15 Programm MÜLHEIM 2020: Umsetzung der Projekte auf Grundlage der bewilligten Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns gemäß Nr. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO vom 21.12.2009
3148/2011
- 10.16. Umgestaltung des Ebertplatzes
hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans
4602/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1848/2011
- 10.17 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3533/2011
(zurückgezogen)
- 10.18 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
3852/2011
- 10.19 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptistarium
hier: Stellenbedarf beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau
2673/2011
- 10.20 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

- 10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus am Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln
1983/2011
- 10.22. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015
2008/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke., Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Ratsmitglied Thor Geir Zimmermann (Deine Freunde)
AN/1818/2011
- 10.23 Konzept zur Gewaltprävention
2239/2011
- 10.24 Nachrang von Köln-Pass-Leistungen gegenüber Leistungen aus dem Bildungspaket
2560/2011
- 10.25 Fortführung des Rucksack-Programms
2900/2011
- 10.26 Einrichtung eines Bildungsganges an der Werner-von-Siemens-Schule, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln (BK 19) zum 01.08.2012
3242/2011
- 10.27 Einrichtung des Bildungsganges Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13 Technik) in Kooperation des Berufskollegs Kartäuserwall (BK 16) und dem Berufskolleg Ulrepforte (BK 11) zum 01.08.2012.
3253/2011
- 10.28 Intensivierung der Schulsozialarbeit aus Mitteln des "Bildungspaketes" der Bundesregierung
3812/2011
- 10.29 Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung der Darlehen zur Finanzierung der Projekte "Neubau OssendorfBad", "Neubau Lentstr.", "Modernisierung ZollstockBad" und "Modernisierung StadionBad"
3665/2011
- 10.30 Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren
3712/2011

- 10.31 Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3 - Jährige; Anpassung der Ausbauplanung U3 - verstärkter Ausbau der Kindertagespflege
3201/2011
(zurückgezogen)
- 10.32. Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen im Jahr vor der Einschulung; Änderung der Satzung zum 01.08.2011
3690/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1851/2011
- 10.33 Ausbau der Qualität im Offenen Ganztage im Bereich kultureller Bildung - Mittelfreigabe 2011
4127/2011
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und Feststellungsbeschluss
2395/2011
(zurückgezogen)
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02
Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich
2219/2011
- 12.2 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2319/2011
(zurückgezogen)
- 12.3 Beschluss über die Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 61544/02
Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3126/2011

- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 65454/05
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord
3559/2011
- 12.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf
0295/2011
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 70389/02 (1204)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Eyselshovener Straße in Köln-Rodenkirchen
2901/2011
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld
2309/2011
- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2932/2011
- 14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bickendorf
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in Köln-Bickendorf, 3. Änderung
2962/2011
- 14.4 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd
2024/2011
- 14.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: Brandenburger Straße, Erweiterungsfläche in Köln-Altstadt/Nord
1937/2011
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1928/2011
- 17 Wahlen
- 17.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wiederwahl des Beigeordneten für Planen, Bauen und Verkehr"
AN/1388 /2011
- 17.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Anregungen und Beschwerden"
AN/1737/2011
- 17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Integrationsrat"
AN/1776/2011
- 17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Kuratorium, Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
AN/1778/2011
- 17.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Deputation der Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim
AN/1779/2011
- 17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Ausschuss Soziales und Senioren
AN/1780/2011
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Ausschuss Schule und Weiterbildung
AN/1781/2011
- 17.8 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl einer Vertreterin in den Beirat der JVA Köln
AN/1783/2011
- 17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Aufsichtsrat SBK Sozialbetriebe Köln gGmbH
AN/1813/2011
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Jugendhilfeausschuss, Benennung eines Sachkundigen Einwohners
AN/1814/2011

- 17.11 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe und Internationales
AN/1841/2011
- 17.12 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule und Weiterbildung
AN/1842/2011
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss Markenprozess für Köln
2642/2011/1
- 18.2 Regionale 2010 - RegioGrün/Portal Gut Leidenhausen
hier: Baubeschluss und Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen
2876/2011
- 18.3 Kulturelle Bildung im Ganztage - Mittelfreigabe 2011
2977/2011
- 18.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten - Ausführung dringender Renovierungsmaßnahmen
2981/2011
- 18.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunfeld
3131/2011
- 18.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Umbau des Rechenzentrums Chorweiler
3206/2011
(zurückgezogen)
- 18.7 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2011
3218/2011
- 18.8 Einrichtung des "Kompetenzzentrums Frau und Beruf" und Umsetzung der "Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW"
3423/2011

- 18.9 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der RheinEnergie AG Köln zur Unterstützung der Sonderausstellung "Glanz und Größe des Mittelalters. Kölner Meisterwerke aus den großen Sammlungen der Welt" des Museum Schnütgen
3514/2011
- 18.10 Optimierung des Winterdienstes in Köln
2865/2011
- 18.11 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der Fassung vom 12.03.2008
3515/2011
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 21.1 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Regelmäßige Evaluation des von der Sparkasse übernommenen Vermögens"
AN/1847/2011
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2261/2011
- 23.2 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2266/2011
- 23.3 Städtisches Mehrfamilienhausbaugrundstück im Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen
2267/2011

- 23.4 Verkauf eines Erbbaugrundstückes
2968/2011
(zurückgezogen)
- 23.5 Grundstücksverkauf Vitalisstraße 422-424 in Köln-Müngersdorf
3529/2011
- 23.6 Ankauf landwirtschaftlich genutzter Flächen im Bereich Köln-
Roggendorf/Thenhoven bzw. Köln-Blumenberg
3607/2011
- 23.7 Modifizierung des Erbbaurechtes Maria-Himmelfahrt-Straße 10 in Köln-
Holweide
3616/2011
- 23.8 Grundstücksverkauf im Baugebiet Sürther Feld
3485/2011
- 23.9 Verlängerung eines Erbbaurechtes
3611/2011
- 23.10 Vorzeitige Erbbaurechtsverlängerung Gereonswall 110 in Köln-Altstadt-Nord
3653/2011
(zurückgezogen)
- 23.11 Vermietungsvorlage TV Rodenkirchen -Sürther Feld
2521/2011
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Gestaltungsbeirat der Stadt Köln; hier: Berufung der Mitglieder für die Wahlpe-
riode 2011 bis 2016; Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gestaltungs-
beirates
2218/2011
- 24.2 Künftige Unterbringung Bezirksrathaus Rodenkirchen - Richtungsentschei-
dung zur Realisierung
2755/2011
- 24.3 RheinEnergie AG
3909/2011
- 24.4 Rechtsrheinisches Technologie und Gründerzentrum Köln GmbH
3817/2011

- 24.5 Grund und Boden GmbH (Grubo)
3937/2011
- 24.6 Häfen und Güterverkehr Köln AG
3941/2011
- 24.7 GAG Immobilien AG - Erwerb von Aktien durch die Stadt Köln
3966/2011
- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Kölner Verkehrs-Betriebe AG; Erhöhung der Kostenfinanzierung aus dem Un-
glück Waidmarkt aufgrund des Besichtigungsbauwerks (BesBG)
2936/2011
- 26.2 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Bergungsbauwerks,
der Archivalienbergung, der Beweissicherung und der Vorbereitung der Ber-
gebaugrube zur Errichtung des Besichtigungsbauwerks
2938/2011
- 26.3 RheinEnergie AG
2965/2011

I. Öffentlicher Teil

A) Haushaltsangelegenheiten

- A) 1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
3893/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Hj. 2012 mit ihren Anlagen nach Grundsatzreden des Oberbürgermeisters und der Stadtkämmerin entgegen und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Bezirksvertretungen, den Jugendhilfeausschuss, den Integrationsrat und den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- A) 2 Haushaltsplan-Entwurf 2012
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW
2471/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1844/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Angelegenheit (d. h. die Beschlussvorlage und den zugehörigen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.) zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

B) Allgemeiner Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**1.1 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch kriminelle Jugendgangs"
AN/1839/2011**

Beschluss:

Nach der Erörterung der Angelegenheit beschließt der Rat gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

**2.1 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Spende in Höhe von 20.000 € zur Verwendung für den "Langen Donnerstag" im Museum Ludwig von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
3465/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Spende in Höhe von 20.000 Euro zur Verwendung für den „Langen Donnerstag“ von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West an das Museum Ludwig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.2 Annahme einer Schenkung an das Kölnische Stadtmuseum
hier: Schenkung von 100 Werken des Künstlers Gerd Baukhage und 100 Werken anderer bedeutender Künstler durch Frau Dr. Maria Theresia Baukhage-Solbach
2787/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung von 100 Werken des Künstlers Gerd Baukhage und 100 Werken anderer bedeutender Künstler aus der Sammlung Gerd und Maria Baukhage durch Frau Dr. Maria Theresia Baukhage-Solbach mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.3 Schenkung von sechs Löschgruppenfahrzeugen (LF) und vier Dekontaminationsmehrzweckfahrzeugen (DMF) des Bundes für die Freiwillige Feuerwehr Köln
1918/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung von sechs Löschgruppenfahrzeugen (LF) und vier Dekontaminationsmehrzweckfahrzeugen (DMF) des Bundes für die Freiwillige Feuerwehr Köln an. Die Berufsfeuerwehr trägt die laufenden Kosten in Höhe von jährlich ca. 52.700,00 € für die Versicherung, Kraftstoffe und Reparaturen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Städtische Wohnungsbauförderung"
AN/1724/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1832/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1843/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

1. Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung auf - wie in den Vorjahren auch - in diesem Jahr und den Folgejahren jährlich eine Mindestfördersumme von 1 Mrd. Euro für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mehr preisgünstige städtische Grundstücke anzubieten und weitere Baugebiete zu diesem Zweck auszuweisen, um mit den vorhandenen Ressourcen der Stadt die Möglichkeit zu eröffnen, preiswerten Wohnraum in bedarfsgerechtem Umfang zu schaffen und die Eigentumsbildung auch gering Verdienender zu fördern.
3. Die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen soll forciert werden, um unter Berücksichtigung des demographischen Wandels die für die weiteren Pla-

nungen notwendigen Eckdaten zum künftigen Bedarf zu erhalten, wobei ein besonderes Augenmerk folgenden Zielgruppen gelten soll:

- Seniorinnen und Senioren
- Familien
- Behinderte Menschen
- Studentinnen und Studenten

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.:

1. Nach dem zweiten Absatz des Einleitungstextes wird vor dem letzten Satz folgender Absatz eingefügt:

Land und Bund müssen sich dauerhaft und in größerem Umfang als derzeit zu ihrer wohnungspolitischen Aufgabe bekennen. Der Rat der Stadt Köln fordert von der Landesregierung eine deutliche Erhöhung der Wohnungsbaufördermittel des Landes. Die Bundesregierung fordert er auf, auch über 2013 hinaus einen Beitrag zur Wohnraumförderung zu leisten.

2. In Punkt 1 des Antrages wird „1000“ ersetzt durch „1.350“.

3. In Punkt 4 des Antrages wird der einleitende Satz geändert in:

Die Mittel stehen nur in begründeten Ausnahmefällen auch für

4. Nach Punkt 5 des vorliegenden Antrages wird folgender weiterer Punkt eingefügt:

6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Köln innerhalb eines Jahres ein Konzept für eine „Sozialgerechte Bodennutzung“ vorzulegen.

5. Der bisherige Punkt 6. wird zum neuen Punkt 7.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

III. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mehr als 45 % der Kölner Haushalte hat einen Anspruch auf sozial geförderten Wohnraum. Nur 14 % dieser Haushalte bewohnen eine geförderte oder vergleichbar preiswerte Wohnung. Die unverhältnismäßige Mietbelastung führt zu einer erheblichen

wirtschaftlichen Schwächung eines großen Teils der Kölner Bevölkerung und vielfach zu einer Belastung der öffentlichen Haushalte durch notwendige Transferleistungen.

Das im Dezember 2005 formulierte Ziel, jährlich 1.000 neue Wohnungen im Segment des preiswerten Wohnungsbaus zu schaffen und außerdem den sozial geförderten Wohnungsbau in der Stadt sozialraumverträglich zu mischen, kann durch das Wohnungsbauprogramm des Landes NRW inzwischen in Köln alleine nicht erreicht werden

Der Rat beschließt daher den Wiedereinstieg in ein Kommunales Wohnungsbauförderungsprogramm mit folgenden Eckpunkten:

1. Die städtische Förderung ergänzt die Landesförderung, um die Zielzahl von 1.000 sozial geförderten Wohnungen pro Jahr zu erreichen, wenn
 - die Landesförderung aufgebraucht ist oder
 - durch Subventionierung von nichtstädtischen Grundstücken eine sozialraumverträgliche Verteilung entsprechend eines Förderatlasses erreicht wird.
2. Die zu fördernden Wohnungen sind nach einem Schwerpunktesystem (Förderatlas) innerhalb des Stadtgebietes sozialraumverträglich zu verteilen.
3. Die Wohnungen sollen die Ziele der Barrierefreiheit und des altengerechten Wohnens erfüllen und insbesondere den energetischen Erfordernissen – gemäß der Beschlusslage des Rates und der zuständigen Ausschüsse - gerecht werden.
4. Die Mittel stehen auch für
 - den Ankauf von Mietpreis- und Belegungsbindungen,
 - die Förderung von Investitionen im Bestand, insbesondere für energetische Sanierung und zur Erreichung von Barrierefreiheit zur Verfügung.
5. Das bestehende Baulückenprogramm soll mit dem Schwerpunkt weitergeführt werden, Eigentümer zum Bau von preiswerten Wohnungen zu motivieren.
6. Die Auswirkungen auf die Haushalte 2012 ff sind im Konzept darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gesundheit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Prävention vor Reaktion!"
AN/1772/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1850/2011'

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion sowie den zugehörigen Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Keine Einheitshöchstgeschwindigkeit im heterogenen Kölner Straßennetz"
AN/1762/2011

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Leistungsfähigkeit der Kölner Straßen wird erhalten. Eine Einheitshöchstgeschwindigkeit im sehr heterogenen Kölner Straßennetz wird abgelehnt.

Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit für den Verkehr auf 50 km/h erfolgt nur auf Teilstrecken, die zuvor von der Verwaltung eingehend nach folgenden Kriterien überprüft wurden:

1. Beurteilung der Unfallhäufigkeit und Verkehrssicherheit auf den jeweiligen Strecken.
2. Messungen der Verkehrsdichte zu unterschiedlichen Zeiten und Belastungssituationen.
3. Messungen der Lärmbelastung durch den Verkehr.
4. Den Straßenverhältnissen und dem Ausbaustandard angemessene Reisegeschwindigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beitritt der Stadt Köln zu dem Pilotprojekt „Städte und Gemeinden“ des Internetportals abgeordnetenwatch.de"
AN/1492/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beitritt der Stadt Köln zu dem Pilotprojekt „Städte und Gemeinden“ des Internetportals „abgeordnetenwatch.de“ vorzubereiten und schnellstmöglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkungen:

Ratsmitglied Tull verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig. Bürgermeisterin Elf Scho-Antwerpes übernimmt die Sitzungsleitung:

3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Resolution des Rates der Stadt Köln zur Hafenpolitik"
AN/1784/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1845/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Am Grundkapital der Duisburger Hafen AG sind zu je einem Drittel die Bundesrepublik Deutschland, das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Stadt Duisburg beteiligt. Der Bund beabsichtigt, seinen Anteil zu veräußern. Zur Einleitung eines Veräußerungsverfahrens ist die Zustimmung der Miteigentümer, also Land NRW und Stadt Duisburg, notwendig. Diese liegt derzeit nicht vor. Die Landesregierung möchte an der vollständigen Beibehaltung der öffentlichen Eigentümerstruktur festhalten.

Resolution

Vor diesem Hintergrund beauftragt der Rat der Stadt Köln den Oberbürgermeister die Landesregierung darin zu bestärken, die bisherige öffentliche Eigentümerstruktur beizubehalten. Für den Fall der Einleitung eines Veräußerungsverfahrens durch den Bund ist gegenüber der Landes- und der Bundesregierung in geeigneter Art und Wei-

se darauf hinzuwirken, dass vorrangig kommunale bzw. öffentliche Beteiligungsunternehmen diesen Anteil erwerben können.

Der Rat der Stadt Köln unterstützt ausdrücklich die Häfen und Güterverkehr AG (HGK) bei ihren Bestrebungen, im Rahmen ihrer regionalen Logistikstrategie und in Kooperation mit regionalen Partnern Anteile eine Interessensbekundung für den Erwerb des Bundesanteils am Duisburger Hafen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

II. Beschluss in der geänderten Fassung:

Am Grundkapital der Duisburger Hafen AG sind zu je einem Drittel die Bundesrepublik Deutschland, das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Stadt Duisburg beteiligt. Der Bund beabsichtigt, seinen Anteil zu veräußern. Zur Einleitung eines Veräußerungsverfahrens ist die Zustimmung der Miteigentümer, also Land NRW und Stadt Duisburg, notwendig. Diese liegt derzeit nicht vor. Die Landesregierung möchte an der vollständigen Beibehaltung der öffentlichen Eigentümerstruktur festhalten.

Resolution

Vor diesem Hintergrund beauftragt der Rat der Stadt Köln den Oberbürgermeister die Landesregierung darin zu bestärken, die bisherige öffentliche Eigentümerstruktur beizubehalten. Für den Fall der Einleitung eines Veräußerungsverfahrens durch den Bund ist gegenüber der Landes- und der Bundesregierung in geeigneter Art und Weise darauf hinzuwirken, dass vorrangig kommunale bzw. öffentliche Beteiligungsunternehmen diesen Anteil erwerben können.

Der Rat der Stadt Köln unterstützt ausdrücklich die Häfen und Güterverkehr AG (HGK) bei ihren Bestrebungen, im Rahmen ihrer regionalen Logistikstrategie und in Kooperation mit regionalen Partnern Anteile eine Interessensbekundung für den Erwerb des Bundesanteils am Duisburger Hafen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

3.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Organisationsanalyse der Gebäudewirtschaft" AN/1782/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung unter Einbeziehung externen Sachverständigen einer Organisationsanalyse zu unterziehen und dabei die Stärken und Schwächen des

Praxisbetriebs der Gebäudewirtschaft unter den gegebenen Kölner Bedingungen zu untersuchen. Der Rat wird in die Auswahl des externen Gutachters einbezogen. An den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft und den Finanzausschuss ist kontinuierlich zu berichten.

Hierbei ist insbesondere zu prüfen,

- welche Schritte seit Gründung der Gebäudewirtschaft zum Abbau des bestehenden Investitions- und Sanierungsstaus unternommen worden sind und was erreicht worden ist,
- inwieweit die bestehenden Schnittstellen zur Verwaltung und die interne Organisation der Gebäudewirtschaft den Anforderungen gerecht werden und ob in organisatorischer Hinsicht Verbesserungsmöglichkeiten bestehen,
- welche personalwirtschaftlichen Maßnahmen ggf. zu ergreifen sind, um die Arbeitsleistung der Gebäudewirtschaft dauerhaft zu verbessern,
- inwieweit die finanzwirtschaftliche Steuerung und eine höhere Transparenz für die Projekte auf Basis des NKF besser erreicht werden kann,
- wie die Finanzbeziehungen zwischen der Bilanz der Gebäudewirtschaft und dem städtischen Kernhaushalt transparenter und vorteilhafter für die Abwicklung der Sanierungs- und Bauprojekte zu gestalten sind,
- inwieweit das derzeitige Mieter-Vermieter-Verhältnis organisatorisch und finanzwirtschaftlich grundsätzlich sinnvoll ist und
- inwieweit eine Änderung der Betriebsform der Gebäudewirtschaft wie z.B. die Reintegration in die Verwaltung zu einer Verbesserung der Arbeitsleistung der Gebäudewirtschaft und deren Steuerung beitragen könnte.

Insbesondere im Zusammenhang mit Generalsanierungen an bzw. dem Neubau von Schulen ist darüber hinaus zu prüfen,

- inwieweit Verfahrensabläufe beschleunigt werden können,
- ob die Ergebnisse aufwändiger Architektenwettbewerbe tatsächlich die Bedürfnisse der Gebäudenutzer erfüllen,
- ob und wie die Nutzer frühzeitig einbezogen werden können, um ihre Bedarfe und Erfahrungen darstellen zu können und
- wie die Kommunikation zwischen Schulen und Gebäudewirtschaft (z.B. durch einheitliche Ansprechpartner) verbessert werden kann.

Der gesamte Prozess soll von einer Lenkungsgruppe begleitet werden, die mit Angehörigen aus Rat und Verwaltung besetzt ist.

Zur Gewährleistung einer größtmöglichen Akzeptanz sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft von Anfang an mit einzubeziehen, darüber hinaus sind Erfahrungswerte von Kunden, Geschäftspartnern sowie anderer Kommunen zu ermitteln und heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

3.1.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Weihnachtsticket für Köln" AN/1774/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1846/2011**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

KVB AG und die VRS GmbH werden gebeten, die Möglichkeit der Einführung eines „Weihnachtstickets“ zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung, die auch die tarifliche Gestaltung, Kosten und Finanzierung sowie die Möglichkeit der Beteiligung des Einzelhandels, der Gastronomie, Hotellerie sowie Veranstaltern und Betreibern von Sehenswürdigkeiten beinhalten soll, sind dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Aufwertung der Veedel im Stadtbezirk Innenstadt zu Stadtteilen" AN/1777/2011

Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Börschel:

Die Angelegenheit wird zur Prüfung an die Verwaltung überwiesen.

Das Ergebnis ist dem Rat unter Beteiligung und mit den Voten der Bezirksvertretungen und nach anschließender Vorberatung durch den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen /Vergabe/Internationales zur Entscheidung vorzulegen.

In die Prüfung sollen insbesondere folgende Punkte einfließen:

- die Vor- und Nachteile sind darzustellen,

- die Überprüfung soll für alle Stadtbezirke vorgenommen werden,
- die Folgen von Änderungen der Stadtteile sind aufzuzeigen bezüglich
 - evtl. Konsequenzen für die Einteilung der Wahlbezirke,
 - möglicher statistischer Probleme bei der Vergleichbarkeit von aktuellen mit historischen Daten,
- Möglichkeiten; wie Veedel und Wohnplätze hervorgehoben werden können, bspw. durch Eintrag im Personalausweis oder geeignete Beschilderung im Veedel.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**3.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ausstellung zum 150. Todestag von Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner"
AN/1764/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit den Organisatoren der Ausstellung über Leben und Werk des Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner in Berlin Verhandlungen über eine Kooperation mit dem Ziel aufzunehmen, die besagte Ausstellung im Lichthof des Spanischen Baus zu zeigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Judtih Wolter verlässt nach der Behandlung dieses Punktes die Sitzung endgültig.

**3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Zusätzliches Gymnasium für Köln"
AN/1775/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, für den Stadtbezirk Lindenthal ein mindestens 3zügiges Gymnasium einzurichten. Alle hierfür erforderlichen Maßnahmen sind unverzüglich einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

10.20 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

behandelt.

**3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kostenneutrale Optimierung des Winterdienstes – Nein zur geplanten Wintersteuer!"
AN/1765/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat fordert den Oberbürgermeister auf, die von ihm geplante so genannte Wintersteuer oder andere Steuern beziehungsweise deren Erhöhung aus den Planungen für den Haushalt 2012 zu streichen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Sitzung am 20. Dezember ein Konzept vorzulegen, welches eine bedarfsgerechte Ertüchtigung des Winterdienstes beziehungsweise dessen Optimierung beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Keine Erhöhung der Abwassergebühren in Köln"
AN/1766/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln lehnt die geplanten Abwassergebührenerhöhungen für das Jahr 2012 ab. Der Finanzierungsausgleich soll durch eine reduzierte Gewinnabführung der Stadtentwässerungsbetriebe an die Stadt Köln erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bildungsstelle gegen politischen Extremismus"
AN/1767/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufgabengebiet der derzeitigen Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus um das Arbeitsfeld Linksextremismus zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

Anmerkung:

Nach einer vorherigen Ermahnung erteilt der Oberbürgermeister Ratsmitglied Markus Wiener, wegen einer beleidigenden Äußerung, zum gleichen Tagesordnungspunkt, einen Ordnungsruf (zu den näheren Einzelheiten wird auf das Wortprotokoll verwiesen).

**3.1.14 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Öffentliche Rathauszeitung für Köln"
AN/1768/2011**

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Gestaltung einer „öffentlichen Rathauszeitung“ zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3.1.15 Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Verbesserung der Wohnqualität am Brüsseler Platz" AN/1833/2011

Diese Angelegenheit wurde wegen der fehlenden Dringlichkeit nicht auf die Tagesordnung genommen (siehe hierzu auch Ziffer V - Seiten 4 und 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Regelmäßige Evaluation des von der Sparkasse übernommenen Vermögens" AN/1847/2011

Diese Angelegenheit wird wegen des Sachzusammenhangs mit verschiedenen Beschlussvorlagen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Punkt 21.1 behandelt (siehe hierzu auch Ziffer V - Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Gewaltpotenzial von pro Köln" AN/1655/2011

Dem Rat liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Moscheebaupläne in Köln-Meschenich" AN/1769/2011

Dem Rat liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Sachstandsbericht Regionale-Projekt "Butzweilerhof" AN/1786/2011

Dem Rat liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Haushaltskonsolidierung aus Leistungen des Bildungspakets der Bundesregierung"
AN/1819/2011**

Dem Rat liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

**6.1.1 Neufassung der Satzung der Beihilfekasse
2236/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in der diesem Beschluss beigefügten paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.1.2 Erfahrungsbericht "Naturwaldbestattung" und Änderung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)
2776/2011**

Diese Angelegenheit wurde wegen Beratungsbedarfs bis zur folgenden Ratssitzung zurückgestellt (vergleiche Ziffer VI – Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

**6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln
2044/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 3).

**7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011
3891/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 05.05.2011 bis 21.09.2011 für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2010 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **73.715,66 EUR** in **Teilplan 0103** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 73.715,66 EUR in **Teilplan 0104** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

2. **5.640,03 EUR** in **Teilplan 0104** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.640,03 EUR in **Teilplan 0701** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

3. **2.000.000 EUR** in **Teilplan 0207** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung:
Mehrerträge i. H. v. 2.000.000 EUR in **Teilplan 0207** in Zeile 04 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

4. **33.000 EUR** in **Teilplan 0414** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sowie
7.000 EUR in **Teilplan 0414** in Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen) sowie
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 40.000 EUR in **Teilplan 0504** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

5. **1.000 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 1.000 EUR in **Teilplan 0604** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

6. **3.195,50 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 11 (Personalaufwand) sowie
1.917,30 EUR in **Teilplan 0507** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Deckung:
Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.112,80 EUR in **Teilplan 0604** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

7. **50.000 EUR** in **Teilplan 0508** in Zeile 15 (Transferleistungen) sowie
50.000 EUR in **Teilplan 0508** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Deckung:

Mehrerträge i. H. v. 100.000 EUR in **Teilplan 0508** in Zeile 06 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

8. **39.800 EUR** in **Teilplan 0604** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 39.800 EUR in **Teilplan 0603** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

9. **800 EUR** in **Teilplan 1201** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 800 EUR in **Teilplan 0206** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2010 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. **4055,42 EUR** in **Teilplan 0104** in Zeile 09 (für den Erwerb von Anlagevermögen); Finanzstelle 1200-0104-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 4055,42 EUR in **Teilplan 0701** in Zeile 09 (für den Erwerb von Anlagevermögen)

2. **760 EUR** in **Teilplan 0211** in Zeile 09 (Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0211-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 760 EUR in **Teilplan 0105** in Zeile 9 (Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

3. **6.888,08 EUR** in **Teilplan 0414** in Zeile 9 (Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0414-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. x EUR in **Teilplan 0404** in Zeile 9 (Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Auszahlungen für Investitionen für die im Haushaltsjahr 2010 keine Mittel veranschlagt sind (außerplanmäßige Auszahlungen)

1. **5.969 EUR** in **Teilplan 0401** in Zeile 12 (sonstige Investitionsauszahlungen); Finanzstelle 4500-0401-0-0100

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 5.969 EUR in **Teilplan 0401** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen); Finanzstelle 4500-0401-1-0100

2. **19.800 EUR** in **Teilplan 0508** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen); Finanzstelle 000-0508-0-0001; Finanzposition 4060.578.3100.9 sowie

20.300 EUR in **Teilplan 0508** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen); Finanzstelle 000-0508-0-0001; Finanzposition 4060.578.3200.7

Deckung:

Mehreinzahlungen i. H. v. 40.100 EUR in **Teilplan 1601** in Zeile 1 (Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen); Finanzstelle 9000-1601-0-0006

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

**8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0418 -Stadtbibliothek für das Haushaltsjahr 2011
2152/2011**

Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Finanzausschusses vom 10.10.2011:

1. Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen von insgesamt 367.346 € im Teilplan 0418 – Stadtbibliothek in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) mit 129.500 €, 15 (Transferaufwendungen) mit 22.746 € und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) mit 215.100 € im Haushaltsjahr 2011.
2. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge aus Erstattungsansprüchen auf Grund reduzierten Einkommensteueranteils (Kompensationsleistung) – Teilplan 1601, Teilplanzeile 1.
3. Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, einen Ausgleich des im Teilplan 0418-Stadtbibliothek bestehenden strukturellen Defizits zum Haushaltsplan 2012 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus für das Haushaltsjahr 2011 2768/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die zahlungswirksamen überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 GO NW in Höhe von 545.020,00 EUR im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt aus dem Teilpan 1601 – allgemeine Finanzwirtschaft sowie aus dem Teilplan 02 – Aufwendungen und allgemeine Umlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Aufgrund der Forderung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 10.10.2011 legte die Verwaltung einen neuen Deckungsvorschlag vor.

8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0106 - Zentrale Dienstleistungen - für das Haushaltsjahr 2011 3184/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 GO NW in Höhe von insgesamt 2.815.000 € im Teilplan 0106 – Zentrale Dienstleistungen – in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 2.515.000 €) und in der Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen mit 300.000 €) im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung wird, wie nachfolgend aufgeführt, bereitgestellt

- durch zahlungswirksame Mehrerträge im Teilplan 0207 – Einwohnerangelegenheiten – bei Teilplanzeile 04 (öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte) mit 500.000 €
- durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand im Teilplan 0205 – Verkehrsüberwachung – bei Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) mit 100.000 €
- durch zahlungswirksame Mehrerträge im Teilplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft – bei Teilplanzeile 02 (Zuwendungen und allg. Umlagen) mit 2.215.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

8.4 überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0407- Museum Schnütgen für das Haushaltsjahr 2011 3512/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 495.000 € im Teilergebnisplan 0407 - Museum Schnütgen in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011 in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

9.1 Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege Plätze; hier: Außerplanmäßige Auszahlung für die Generalinstandsetzung und Umgestaltung Leostraße von Venloer Straße bis Subbelrather Straße 2992/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Sicherstellung der Generalinstandsetzung und Umgestaltung der Leostraße von Venloer Straße bis Subbelrather Straße eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 402.746,61 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei neuer Finanzstelle 6601-1201-4-1033, Leostraße von Venloer Straße bis Subbelrather Straße, Haushaltsjahr 2011. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze;
hier: Außerplanmäßige Auszahlung Umbau Kreuzungsbereich Tel-Aviv-
Straße/Blaubach
1852/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Sicherstellung des Umbaus der Kreuzung Tel-Aviv-Straße/Blaubach eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 158.104,08 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei neuer Finanzstelle 6601-1201-1-1059 Umbau Kreuzung Tel-Aviv-Straße/Blaubach im Haushaltsjahr 2011. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6601-1201-1-5607, Severinstraße, Umgestaltung, Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Allgemeine Vorlagen

**10.1 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
hier: Planungsbeschluss sowie außerplanmäßige Auszahlung für den
Einbau von zwei Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Vingst
2004/2011**

Beschluss:

Der Rat ist mit der Planung zum Einbau von zwei Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Vingst gemäß Variante 1a mit dem Aufzugstyp Seiteneinsteiger einverstanden und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Gleichzeitig beschließt der Rat eine außerplanmäßige Auszahlung für die Planungsleistungen in Höhe von 100.000,00 Euro im Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6903-1202-8-7114 Hst. Vingst – Einbau von Aufzügen, Hj. 2011. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6903-1202-0-7000 Nachträglicher Einbau von Aufzügen, Hj. 2011. Die weiteren Mittel für die Baumaßnahme werden im Rahmen der Hpl-Aufstellung 2012 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln 2051/2011

Beschluss:

1. Der Rat stellt. gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs der Stadt Köln den Jahresabschluss 2010 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.

2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

3. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2010 beträgt 1.711.689,12 €. Der Jahresüberschuss 2010 wird zur Verrechnung von bestehenden Verlusten aus Vorjahren verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2012ff, Durchführung eines jährlichen Musikfestivals 2393/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

10.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten 2398/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Mittelverwendung für die zur Umsetzung ausgewiesenen Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011 gemäß dem beiliegenden Renovierungsprogramm für Museen und Kulturbauten mit einer Gesamthöhe von insgesamt 1.296.000 €.

In diesem Zusammenhang beschließt der Rat überplanmäßige Aufwendungen in gleicher Höhe in folgender Aufteilung, jeweils in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bzw. 15 – Transferaufwendungen Hj. 2011:

0402 – Museum Ludwig	500.000 €,
0403 – Römisch-Germanisches Museum	40.000 €,
0405 – Museum für Angewandte Kunst	100.000 €,
0406 – Museum für Ostasiatische Kunst	150.000 €,
0408 – Kölnisches Stadtmuseum	300.000 €,

0416 – Kulturförderung

206.000 €.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Höhe von insgesamt 1.296.000 € im Teilplan 0401 – Museumsreferat, ebenfalls Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.5 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Severinsbrücke, Strombrücke
Prüfingenieurleistungen für die Nachrechnung des Überbaus und die
Planung von Verstärkungsmaßnahmen
2637/2011**

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Vergabe von Prüfingenieurleistungen für die Nachrechnung des Überbaus und die Planung von Verstärkungsmaßnahmen an und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe an einen externen Prüfingenieur.

Die benötigten Mittel in Höhe von 47.200,00 € sind im Doppelhaushalt 2010/2011 (incl. Finanzplanung 2012ff.) im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2011 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße
2979/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

**10.7 Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Ausweitung des JobTicket-Modells
2994/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich gegen eine Hinwirkung auf die Kölner Verkehrsbetriebe AG und den Verkehrsverbund Rhein-Sieg dahingehend aus, dass künftig auch JobTicket-Verträge mit Unternehmen abgeschlossen werden, bei denen das

JobTicket nicht für die gesamte Belegschaft abgenommen werden muss, sondern eine Abnahmequote ab 30% der Mitarbeiter möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.8 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
3391/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

**10.9 Leitfaden für Mandatsträger
hier: Überarbeiteter Entwurf des Ältestenrates
2714/2011**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den in Anlage 1 beigefügten Leitfaden für Mandatsträger.
2. Der Rat der Stadt Köln weist die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln in den Aufsichtsräten der unmittelbaren und mittelbaren Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln an bzw. fordert sie auf, sicherzustellen, dass Reisen im Rahmen der Aufsichtsratsstätigkeit für die Gesellschaft nur nach Maßgabe von Ziffer 6 des Leitfadens für Mandatsträger durchgeführt werden.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Vertreterin / den Vertreter des Gesellschafters Stadt Köln, die städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften über den Beschluss zu 1. und 2. zu informieren und auf seine Durchführung zu achten.
4. Die Richtlinie für Dienstreisen der Bürgermeister, der Ratsausschüsse und einzelner Ratsmitglieder wird in § 3 um folgenden Hinweis ergänzt (Satz 3):
Bei Reisen von Aufsichtsgremien sind die Vorgaben der Ziffer 6 des Leitfadens für Mandatsträger zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Beitritt der Stadt Köln zur Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen e. G. (EKV eG)
3115/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Beitritt der Stadt Köln zur Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen e. G. (EKV eG)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Sanierung des Uferbereiches am Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz hier: Durchführung des 2. Bauabschnitts - Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer -
3491/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung des 2. Bauabschnitts – Abbruch und Neuerrichtung der Stützmauer am Friedrich-Ebert-Ufer in Köln-Porz – im Haushaltsjahr 2012 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 274.861 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2011/2012
3646/2011**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig. VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2010 - 31.12.2010 des Wallraf-Richartz- Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
3648/2011**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 05.09.2011 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2010 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2010 bis 31.12.2010 fest.
2. Der Fehlbetrag des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010 in Höhe von EUR 244.699,43 wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 484.265,50 verrechnet.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.14 MÜLHEIM 2020
Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -
Buchheim
hier: Kostenerhöhungen
3134/2011**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Kostenerhöhung im Programm MÜLHEIM 2020 von 39.860.260,00 € auf 42.174.780,00 € im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.15 Programm MÜLHEIM 2020: Umsetzung der Projekte auf Grundlage der bewilligten Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns gemäß Nr. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO vom 21.12.2009
3148/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, mit der Umsetzung der Projekte im Programm MÜLHEIM 2020

unter der Voraussetzung zu beginnen, dass für diese eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.16 Umgestaltung des Ebertplatzes

hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans

4602/2010

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1848/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:

Der letzte Absatz der Beschlussvorlage wird durch folgende Fassung ersetzt:

Der mögliche Bau einer Tiefgarage unterhalb des Ebertplatzes wird im Rahmen der weiteren Planung tiefer untersucht.

Dabei werden neben den bereits untersuchten Varianten auch die in die politische Diskussion eingebrachten Vorschläge mit eingeschlossen. Bei einer möglichen Ein- und Ausfahrt einer Tiefgarage unter dem Ebertplatz in Richtung Hansaring ist zu gewährleisten, dass oberirdisch eine großzügige Fußgänger- und Radfahrerverbindung von der Mittelinsel des Hansaringes zum Innenbereich des Ebertplatzes realisiert werden kann.

Darüber hinaus soll die Verwaltung weitere Varianten vorschlagen, die geeignet sind, eine Quartiersgarage in relativer Nähe zum Ebertplatz mit Blick auf Investitionskosten und mögliche Mieteinnahmen zu verwirklichen.

Die Kosten für die Untersuchung sind im Falle eines Baus der Tiefgarage unter dem Ebertplatz dem Investor komplett aufzuerlegen. Für den Fall einer Realisierung an anderer Stelle ist der Investor anteilig an jenen Untersuchungskosten zu beteiligen, die für die Betrachtung des Ebertplatzes angefallen sind. Es ist mit einem möglichen Investor vertraglich sicherzustellen, dass die Quartiersgarage kostenneutral für den städtischen Haushalt betrieben werden kann. Die Suche nach einem Investor darf den Umbau des Ebertplatzes nicht übergebüh verzögern.

Im Gegenzug sollen ca. 50% der in der Quartiersgarage neu geschaffenen Parkplätze oberirdisch im Bereich zwischen Ebertplatz und U- und S-Bahnhaltestelle Hansaring

im Sinne der Vorgaben des städtebaulichen Masterplans für die Innenstadt entfallen. In diesem Zusammenhang ist auch eine Verlagerung der Bushaltestelle vom Westende der Parkanlage Theodor-Heuss-Ring zur Südseite des Ebertplatzes zu prüfen, um einen freien Blick vom Ebertplatz in die Parkanlage zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II: Beschluss über die so geänderte Verwaltungsvorlage:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung für die Anpassung der vorhandenen an die Platzfläche angrenzenden Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. 190.000,00 Euro.

Zur Sicherstellung der Finanzierung in Höhe von insgesamt 190.000 Euro beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2011 eine außerplanmäßige Auszahlung von 124.500 Euro im Teilfinanzplan "1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV", Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan "0901 - Stadtplanung", Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen - bei Finanzstelle 6100-0901-0-1000 Städtebaul. Masterplan. Für das Haushaltsjahr 2012 erfolgt eine Umveranschlagung der in der Finanzplanung 2012 bei gleicher Finanzstelle vorgesehenen Mittel in Höhe von 65.500 € in den Teilfinanzplan 1202.

Der mögliche Bau einer Tiefgarage unterhalb des Ebertplatzes wird im Rahmen der weiteren Planung tiefer untersucht.

Dabei werden neben den bereits untersuchten Varianten auch die in die politische Diskussion eingebrachten Vorschläge mit eingeschlossen. Bei einer möglichen Ein- und Ausfahrt einer Tiefgarage unter dem Ebertplatz in Richtung Hansaring ist zu gewährleisten, dass oberirdisch eine großzügige Fußgänger- und Radfahrer Verbindung von der Mittelinsel des Hansaringes zum Innenbereich des Ebertplatzes realisiert werden kann.

Darüber hinaus soll die Verwaltung weitere Varianten vorschlagen, die geeignet sind, eine Quartiersgarage in relativer Nähe zum Ebertplatz mit Blick auf Investitionskosten und mögliche Mieteinnahmen zu verwirklichen.

Die Kosten für die Untersuchung sind im Falle eines Baus der Tiefgarage unter dem Ebertplatz dem Investor komplett aufzuerlegen. Für den Fall einer Realisierung an anderer Stelle ist der Investor anteilig an jenen Untersuchungskosten zu beteiligen, die für die Betrachtung des Ebertplatzes angefallen sind. Es ist mit einem möglichen Investor vertraglich sicherzustellen, dass die Quartiersgarage kostenneutral für den städtischen Haushalt betrieben werden kann. Die Suche nach einem Investor darf den Umbau des Ebertplatzes nicht über Gebühr verzögern.

Im Gegenzug sollen ca. 50% der in der Quartiersgarage neu geschaffenen Parkplätze oberirdisch im Bereich zwischen Ebertplatz und U- und S-Bahnhaltestelle Hansaring im Sinne der Vorgaben des städtebaulichen Masterplans für die Innenstadt entfallen. In diesem Zusammenhang ist auch eine Verlagerung der Bushaltestelle vom Westende der Parkanlage Theodor-Heuss-Ring zur Südseite des Ebertplatzes zu prüfen, um einen freien Blick vom Ebertplatz in die Parkanlage zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3533/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

**10.18 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
3852/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss zum I. Teil:

Der Rat beschließt zur Projektbegleitung eine Lenkungsgruppe mit folgenden Maßgaben einzurichten:

1. Die Lenkungsgruppe trifft die inhaltliche Auswahl der zu bearbeitenden Handlungsfelder und -bereiche.
2. Die Lenkungsgruppe besteht aus insgesamt acht Teilnehmenden, jeweils vier aus Politik und Verwaltung. Eine geschlechtsparitätische Besetzung ist sowohl auf der Verwaltungsseite als auch für die politische Vertretung sicher zu stellen.
3. Die Lenkungsgruppe gibt sich eine Geschäftsordnung.
4. Die Geschäftsführung übernimmt die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Beschluss zum II. Teil:

Für die Besetzung der Lenkungsgruppe liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP vor.

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in die Lenkungsgruppe

folgende Teilnehmer/innen:

1. Monika Möller
2. Dr. Cornelia Herbers-Rauhut
3. Bürgermeisterin Angela Spizig
4. Yvonne Gebauer

stellvertretend:

Alfred Schultz
Helmut Jung
Dr. Matthias Welpmann
Volker Görzel

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.19 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium hier: Stellenbedarf beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau 2673/2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den zusätzlichen Personalbedarf für 1 Stelle Diplom-Ingenieur / Diplom-Ingenieurin Entgeltgruppe 12 TVöD für das Projekt „Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium“ in den Abteilungen Entwurfsplanung und Neubau des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau an. Der Rat beschließt die Stellenzusetzung zum Stellenplan 2012. Da mit Abschluss der Genehmigungsplanung voraussichtlich im 4. Quartal 2011 die Teilprojektleitung für Ingenieurbauwerke auf das Amt für Brücken und Stadtbahnbau übergehen soll, ist im Vorgriff auf den Stellenplan 2012 eine Besetzung der Stelle bereits Ende 2011 erforderlich. Verwaltungintern wird eine entsprechende Verrechnungsstelle zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der mit der Einrichtung dieser Stelle verbundenen Personalkosten in Höhe von jährlich 75.700,00 € ab dem Haushaltsjahr 2012 erfolgt mangels Kompensationsmöglichkeiten aus dem verfügbaren Budget durch eine entsprechende Aufstockung des Personalkostenbudgets. Die Arbeitsplatzkosten in Höhe von ca. 20.700,00 € sowie die laufenden Unterhaltungskosten werden aus vorhandenen Ansätzen finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.20 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte
Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. In den daraus resultierenden Beschlussvorlagen sind die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Zusätzliches Gymnasium für Köln"
AN/1775/2011

behandelt.

**10.21 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus am Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln
1983/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Apostelgymnasium, Biggestr. 2, 50931 Köln um das Raumprogramm für ein Gymnasium mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zu erfüllen und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in beigefügter Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm

zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Zudem beschließt der Rat gemäß § 81 Schulgesetz die Erhöhung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II von 4 auf 5 Züge. In der Sekundarstufe I wird die 3-Zügigkeit weiterhin beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.22 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008
für 2011 bis 2015
2008/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke., Ratsmitglied
Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Ratsmitglied Thor Geir Zimmermann (Deine Freunde)
AN/1818/2011**

Beschlüsse:

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. sowie der
Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir
Zimmermann (Deine Freunde)**

1. Mit der vorliegenden Bäderzielplanung für 2011 bis 2015 (DS 2008/2011) kann sich nicht weiter befasst werden, weil die Beschlüsse des Bürgerhaushaltes 2008 und dessen laufende Umsetzung nicht einbezogen wurden.
2. Im Bürgerhaushalt 2008 stimmten Kölnerinnen und Kölner für den Erhalt der Hallenbäder in Nippes, Weiden und Rodenkirchen (s. Anlage 1). Der Antrag, das Schwimmbad in Weiden zu erhalten, erreichte sogar den ersten Platz im Bereich „Sport“ des Bürgerhaushaltsverfahrens (s. Anlage 2). Der Oberbürgermeister wird gemeinsam mit der Fachverwaltung, der Kämmerei und ggf. mit dem Beirat „Bürgerhaushalt“ gebeten, Gespräche mit den Siegern des Bürgerhaushaltsverfahrens 2008 zu führen, die sich für den Erhalt der Hallenbäder einsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Jörg
Uckermann:**

Der Rat möge beschließen:

Der Status quo der Bäder soll ein Jahr erhalten bleiben. Dann soll eine Bewertung der Angelegenheit erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

III. Beschluss über die Verwaltungsvorlage in der Fassung der Empfehlung des Sportausschusses aus seiner Sitzung am 20.09.2011:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Bäderzielplan auf Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 zur Kenntnis und weist sämtliche von ihm in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH entsandten Mitglieder gemäß §§ 113 Absatz 1 Satz 2, 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NW i.V.m. § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH an, darauf hinzuwirken, dass die vorgelegte Bäderzielplanung unter Beachtung der notwendigen Korrekturen für den Schul- und Vereinssport gemäß dem „Gesamt-Fazit Bäderkonzept/Bäderzielplan KölnBäder GmbH ab 2011/2012“ umgesetzt wird, unter der Maßgabe, dass der Schwimmbetrieb für das Schul- und Vereinsschwimmen erst mit Anfang des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 (ab 10.02.2012) von Nippes zum Lentpark bzw. von Weiden zum Stadionbad verlagert wird.

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein.

Das Bäderkonzept wird weiter fortgeschrieben und jährlich dem Sportausschuss vorgelegt. Dabei sind insbesondere demografische Entwicklungen zu berücksichtigen und daraus notwendige Konsequenzen zu ziehen (Modernisierung, Abbruch, Neubau von Bädern).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und zu Beginn von TOP 10 – Allgemeine Vorlagen behandelt.

10.23 Konzept zur Gewaltprävention 2239/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept zur Gewaltprävention im Kinder- und Jugendschutz.

Er beauftragt die Verwaltung, im Zusammenspiel mit Polizei, mit Trägern, mit Vereinen, und Schulen mit der Konkretisierung von Entwicklungsimpulsen für die einzelnen Handlungsfelder im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugendschutz/ Gewaltprävention“.

Bis Ende 2012 sind dem Rat die Ergebnisse des weiteren Beratungsprozesses vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Nachrang von Köln-Pass-Leistungen gegenüber Leistungen aus dem Bildungspaket 2560/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt rückwirkend zum 01.01.2011 den Nachrang der Köln-Pass-bedingten Vergünstigungen in Bezug auf deckungsgleiche Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Soweit hierzu weitergehende Anpassungen in den bestehenden Entgelt- und Benutzungsordnungen, Entgelt- und Honorarordnungen oder Satzungen mit entsprechenden Ermäßigungstatbeständen erforderlich werden, wird die Verwaltung beauftragt, diese kurzfristig vorzunehmen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.25 Fortführung des Rucksack-Programms 2900/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt zur kontinuierlichen Weiterführung des Projekts, im Vorgriff auf die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2012 und vorbehaltlich der Zuteilung der er-

höhten Zuwendungen des Landes, das bisher als Regelangebot bestehende Grundprogramm *Rucksack* zur Sprachförderung und Elternbildung im aktuellen Umfang von 16 Gruppen unbefristet fortzusetzen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 59.000 € sind in den Haushaltsplänen der Jahre 2012ff wie folgt vorzusehen:

10.000 € im Teilplan 604 Kinder und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen)

39.500 € im Teilplan 0414 Volkshochschule, Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen),

9.500 € im Teilplan 0414 Volkshochschule, Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen).

Die Refinanzierung der im Teilplan 0414 entstehenden Aufwendungen erfolgt durch zusätzliche Erträge im Teilplan 0414, Teilplanzeile 02 (Zuwendungen und allg. Umlagen)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.26 Einrichtung eines Bildungsganges an der Werner-von-Siemens-Schule, Eitorfer Str. 18, 50679 Köln (BK 19) zum 01.08.2012 3242/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Einrichtung des Bildungsganges:

Zweijährige höhere Berufsfachschule, Fachrichtung: Technik, Fachlicher Schwerpunkt: Elektrotechnik, Profilbildung: Energie-/Automatisierungstechnik gem. § 22 Abs. 5 SchulG i.V.m. Anlage C APO-BK zum 01.08.2012 an der Werner-von-Siemens-Schule Eitorfer Str. 18, 50679 Köln (BK 19)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.27 Einrichtung des Bildungsganges Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13 Technik) in Kooperation des Berufskollegs Kartäuserwall (BK 16) und dem Berufskolleg Ulrepforte (BK 11) zum 01.08.2012.
3253/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Einrichtung des Bildungsganges:

Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13), Fachrichtung: Technik mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften bzw. Bau- und Holztechnik in Vollzeitform gem. § 22 Abs. 5 SchulG i.V.m. Anlage D 29 APO-BK zum 01.08.2012 in Kooperation der beiden Berufskollegs Kartäuserwall (BK 16) und Ulrepforte (BK 11)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.28 Intensivierung der Schulsozialarbeit aus Mitteln des "Bildungspaketes" der Bundesregierung
3812/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Anregung der BV 5 (Nippes) aus ihrer Sitzung am 29.09.2011:

Der Rat wird gebeten, bei der Edith-Stein-Realschule eine Stelle Schulsozialarbeit zuzusetzen und dergestalt die Vorlage Nr. 3812/2011 zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der Rat beschließt

1. die Zusetzung von Stellen für Schulsozialarbeit aus Mitteln des Bildungspaketes des Bundes in folgendem Umfang ab 1.11.2011 befristet bis zum 31.12.2013:

a) 58 Stellen für Schulsozialarbeit in freier Trägerschaft an weiteren 58 Grundschulen und 4,67 Stellen für Schulsozialarbeit zur Aufstockung bestehender Teilzeitstellen an Grundschulen auf ganze Stellen (ebenfalls in freier Trägerschaft) gemäß Anlage 1. Hierzu werden anerkannte Träger der freien Wohlfahrtspflege mit der Durchführung beauftragt bzw. die bereits bestehenden Vereinbarungen angepasst. Die Trägerzuschüsse für die Schulsozialarbeit an Grundschulen werden analog zum bisherigen Verfahren mit 55.000 € je Fachkraft plus 1.200 € Sachmittel bemessen. Die Träger erhalten zudem Regiemittel in Höhe von 7,5% der Personal- und Sachkosten je Stelle. (s. Anlage 4) Zur Durchführung der Schulsozialarbeit an den 58 neuen Schulen sollen vorrangig Ganztagsräger ausgewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Träger anerkannte Träger der Jugendhilfe sowie einem Wohlfahrtsverband angeschlossen sind. Der Einsatz der Stellen und der Trägerzuschüsse ist mit Auslaufen der Bundesförderung zum 31.12.2013 befristet.

b) 16,5 Stellen in der Bewertungsgruppe S 12 für Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, 1,5 Stellen in S 12 an den 3 kommunalen Förderschulen Sprache sowie 6,5 Stellen an Berufskollegs gemäß Anlage 1, jeweils befristet bis 31.12.2013 sowie 2 Stellen in der Bewertungsgruppe S 12 und 0,5 Stellen A 6 BBO zur fachlichen und administrativen Unterstützung, ebenfalls befristet bis 31.12.2013. Die Stellen werden zum Stellenplan 2012 eingerichtet. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2012 sind verwaltungsintern Verrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

2. im Rahmen einer Anschubfinanzierung den 93 Schulen, die zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeit erhalten, einmalig in 2011 je Schule 5000 € für die Ausstattung der notwendigen Arbeitsplätze aus den Mitteln des Bildungspakets gemäß Anlage 4 zur Verfügung zu stellen.

3. die Refinanzierung der bereits bestehenden Schulsozialarbeiterstellen an Grundschulen und weiterführenden Schulen in freier bzw. kommunaler Trägerschaft für den Zeitraum 1.1.2011 bis 31.12.2013 gemäß Anlage 4.

4. die Finanzierung der für die Zuwendungen an die Träger und für die städtischen Personal- und Sachaufwendungen notwendigen Mittel in Höhe von insgesamt 4.014.081 € für das Haushaltsjahr 2011, in Höhe von insgesamt 8.343.734 € für das Haushaltsjahr 2012 und in Höhe von insgesamt 8.343.734 € für das Haushaltsjahr 2013 aus der anteiligen Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (2,8%) für Schulsozialarbeit sicherzustellen.

Der Rat beschließt die zusätzlich erforderlichen Mittel für 2011:

a) überplanmäßige, zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, in Höhe von 149.316,67 €;

b) überplanmäßige, zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in Höhe von 10.316,67 €;

c) überplanmäßige, zahlungswirksame Mehraufwendungen im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 687.220,63 €;

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge in gleicher Höhe im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, TPZ 2, Zuwendungen und allg. Umlagen;

d) überplanmäßige Mehrauszahlungen im Teilfinanzplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 372.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen in gleicher Höhe im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 1, Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.

Die Veranschlagung für die HHj 2012/ 2013 erfolgt im Veränderungsnachweis zum Hpl-Entwurf 2012 im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.29 Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung der Darlehen zur Finanzierung der Projekte "Neubau OssendorfBad", "Neubau Lentstr.", "Modernisierung ZollstockBad" und "Modernisierung StadionBad" 3665/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 selbstschuldnerische, modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen, die der Finanzierung der Projekte „Neubau OssendorfBad“, „Neubau Lentstraße“, „Modernisierung ZollstockBad“ und „Modernisierung StadionBad“ dienen, bis zu einer Gesamthöhe von 80% der Investitionssumme von 21 Mio. € (= 16,80 Mio. €) übernimmt. Die Darlehensbesicherung erfolgt zugunsten der KölnBäder GmbH – kann aber alternativ auch zugunsten der Stadtwerke Köln GmbH mit der Auflage erfolgen, die Mittel zweckgebunden für die v. g. 2 Neubauten und 2 Generalsanierungen an die KölnBäder GmbH weiterzuleiten.

Bei der Aufnahme der einzelnen Tranchen sind die jeweils am Kapitalmarkt erreichbaren günstigsten Konditionen zugrunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.30 Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren
3712/2011**

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Konzept und den Förderrichtlinien zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren zu und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.31 Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3 - Jährige; Anpassung der Ausbauplanung U3 - verstärkter Ausbau der Kindertagespflege
3201/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

**10.32 Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen im Jahr vor der Einschulung;
Änderung der Satzung zum 01.08.2011
3690/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1851/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP – Verweisung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.10.2011:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert.

Der Rat beschließt rückwirkend zum 01.08.2011 die Neufassung der "Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen" vom 14.12.2010 in der Anlage 1 (Neufassung) zu diesem Beschluss paraphierten Fassung, die eine 18-monatige Beitragsfreiheit vor der Einschulung eines Kindes vorsieht.

Der Rat nimmt aus den "Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung" die Maßnahme 51.25, Einsparvorschlag Nr. 6 zurück.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der sogenannten Differenzrechnung der Geschwisterkinder zu gewährleisten, dass die sozial gerechte Beitragsstaffelung erhalten bleibt und etwaige Ungleichheiten im Bereich der Betreuungsstunden vermieden werden. Ziel ist eine Beitragsentlastung von Geschwisterkindern in der U3-Betreuung.
2. Sobald die endgültige Höhe der Landeszuschüsse feststeht, möge die Verwaltung prüfen, inwieweit die zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel für eine weitere, möglichst maximale Ausdehnung der Beitragsfreiheit auf das vorletzte Kindergartenjahr eingesetzt werden können.

Dem Rat ist eine entsprechende rückwirkende Satzungsanpassung zum 01.08.2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

III. Beschluss über die so geänderte Vorlage:

Der Rat beschließt rückwirkend zum 01.08.2011 die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ vom 14.12.2010 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung, die eine 12-monatige Beitragsbefreiung vor der Einschulung eines Kindes auf der Grundlage der Landesregelung vorsieht.

Der Rat nimmt aus den „Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung“ die Maßnahme 51.25, Einsparvorschlag Nr. 6 zurück.

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der sogenannten Differenzrechnung der Geschwisterkinder zu gewährleisten, dass die sozial gerechte Beitragsstaffelung erhalten bleibt und etwaige Ungleichheiten im Bereich der Betreuungsstunden vermieden werden. Ziel ist eine Beitragsentlastung von Geschwisterkindern in der U3-Betreuung.
2. Sobald die endgültige Höhe der Landeszuschüsse feststeht, möge die Verwaltung prüfen, inwieweit die zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel für eine weitere, möglichst maximale Ausdehnung der Beitragsfreiheit auf das vorletzte Kindergarten-

tenjahr eingesetzt werden können.

Dem Rat ist eine entsprechende rückwirkende Satzungsanpassung zum 01.08.2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.33 Ausbau der Qualität im Offenen Ganzttag im Bereich kultureller Bildung - Mittelfreigabe 2011
4127/2011**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die „Richtlinien zur Förderung von außerunterrichtlichen Projekten kultureller Bildung in Kooperation mit kultur- und medienpädagogischen Facheinrichtungen und Schulen und/oder Trägern des Offenen Ganztags in der Primarstufe und der Sekundarstufe I“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ab dem Haushaltsjahr 2011 die Vergabe der Fördermittel nach den hier definierten Prämissen vorzunehmen.
2. Der Rat beschließt, für das Haushaltsjahr 2011 Haushaltsmittel im Umfang von 99.306 Euro zur Durchführung von Projekten im Sinne der Richtlinie aus dem Teilergebnisplan 0416, Kulturförderung, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen freizugeben. Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 08.08.2011 waren bereits Projektmittel in Höhe von 72.694 Euro frei gegeben worden.
3. Der Rat beschließt, 28.000 Euro für anfallende Personalkosten für eine 0,5 Stelle A 10 oder vergleichbare Angestelltenvergütung zur Umsetzung des Programms „Kulturelle Bildung“ im Teilergebnisplan 0416, Kulturförderung, bei Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

**11.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage
und Feststellungsbeschluss
2395/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich 2219/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 für das Gebiet östlich des Feldweges von Widdersdorf nach Lövenich in südlicher Verlängerung der Mozartstraße, des Neubaugebiets und der Siedlungserweiterungsfläche Widdersdorf Süd, der Hofanlagen Haus Rath und Neu Subbelrather Hof, des Feldweges Im Buschfelde, Teile der Auskiesungsfläche der Firma Schumacher, südlich der Bahnstrecke Köln - Mönchengladbach, westlich des Filmstudiogeländes des Westdeutschen Rundfunks (WDR), nördlich des Freimersdorfer Wegs, westlich der Bundesautobahn A 1 sowie nördlich der Wegeverbindung von Lövenich zum Max-Planck-Institut (verlängerter Zaunweg) in Köln-Widdersdorf und Köln-Bocklemünd/Mengenich —Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-Widdersdorf und -Bocklemünd/Mengenich— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 5946/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 4 zu ändern;
3. den Bebauungsplan 5946/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

12.2 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02 Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll 2319/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

**12.3 Beschluss über die Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 61544/02
Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3126/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes 61544/02 um das Flurstück 128/8 in Flur 45 der Gemarkung Worringen zu verkleinern und den Bebauungsplan-Entwurf nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
2. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 61544/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich des Thujaweges, südlich des Flurstücks 128/8 in Flur 45 der Gemarkung Worringen, westlich des Bahngeländes der DB-Strecke Köln - Düsseldorf und nördlich des Grundstücks Thujaweg 26 in Köln-Volkhoven/Weiler —Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler— nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 65454/05
Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord
3559/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 65454/05 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Brüsseler Straße, Antwerpener Straße, Brabanter Straße und Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Genter Straße in Köln-Neustadt/Nord— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf
0295/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen dem Eisenbahngleis im Norden (einschließlich der südlichen Gleisachse), der westlich Grundstücksgrenze des Grundstücks am Sonnenblumenweg (Flurstück 55), in gradliniger Verlängerung bis zum Weg "In der Aue", diesem Weg in westliche Richtung folgend bis zum Ende der landwirtschaftlichen Nutzung (Am Wesselingener Weg), dem Rand des Naturschutzgebietes in südliche Richtung bis zum "Sürther Leinepfad" folgend, bis zur südlichen Spitze des vorhandenen Hafenbeckens, diesem in nördliche Richtung folgend bis zum Grundstück des vorhandenen Gashafens, dem östlichen Grundstücksrand des Gashafens in nördliche Richtung folgend bis zur Hafenerschließungsstraße, die Fläche der Erschließungsstraße nun einschließend bis zur Industriestraße (L 300) und im Einmündungsbereich zur Industriestraße jeweils in einer Tiefe von circa 70 m die Fläche der Industriestraße abdeckend —Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf— aufzustellen mit dem Ziel, ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Hafen" und eine Fläche für Naturschutz und Ausgleich festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 70389/02 (1204)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Eyselshovener Straße in Köln-Rodenkirchen
2901/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 70389/02 (1204) für das Gebiet zwischen südliche Grundstücksgrenze des Friedhofes an der Sürther Straße, östlichen Grundstücksgrenzen entlang des Feldweges, südliche Grenze Holzweg und westliche Grenze Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen —Arbeitstitel: Eyselshovener Straße in Köln-Rodenkirchen— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass

dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld

**Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld
2309/2011**

Beschluss:

Der Rat

1. hat in seiner Sitzung am 07.04.2011 für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Schönsteinstraße, Bartholomäus-Schink-Straße, nordwestliche Grenze des Grundstücks Ehrenfeldgürtel 125 (Post) in Verlängerung bis zur Subbelrather Straße (Stadtteilbibliothek), Subbelrather Straße, Gravenreuthstraße, Hüttenstraße und Ehrenfeldgürtel in Köln-Ehrenfeld eine Veränderungssperre mit dem Arbeitstitel "Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld" beschlossen;
2. beschließt, den Geltungsbereich der Veränderungssperre um das Gebiet der Grundstücke Hüttenstraße Nummern 28 und 26 sowie Gravenreuthstraße Nummern 1 bis 11 und 23 zu verkleinern;
3. beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld –Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld– für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Schönsteinstraße, Bartholomäus-Schink-Straße, nordwestliche Grenze des Grundstücks Ehrenfeldgürtel 125 (Post) in Verlängerung bis zur Subbelrather Straße (Stadtteilbibliothek), Subbelrather Straße, Gravenreuthstraße, nordöstliche Grundstücksgrenze Gravenreuthstraße Nummer 23, rückwärtige Grundstücksgrenzen Gravenreuthstraße Nummer 23 sowie 11 bis 5, nordwestliche Grundstücksgrenze Hüttenstraße Nummer 28, Hüttenstraße und Ehrenfeldgürtel in Köln-Ehrenfeld in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2932/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler –Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler– für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbuschstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bickendorf
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in Köln-Bickendorf, 3. Änderung
2962/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bickendorf –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in Köln-Bickendorf, 3. Änderung– für das Gebiet zwischen Wilhelm-Mauser-Straße, Venloer Straße, Äußere Kanalstraße, Fußweg zwischen Äußere Kanalstraße und Vitalisstraße, Vitalisstraße, Vogelsanger Straße, Maarweg, Bahnstrecke Köln – Aachen und Gürtelbahn in Köln-Bickendorf in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.4 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd
2024/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd –Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd– für das Gebiet zwischen Ulrichgasse, Ankerstraße, Schnurgasse und

Paulstraße in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**14.5 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: Brandenburger Straße, Erweiterungsfläche in Köln-Altstadt/Nord
1937/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für die Erweiterungsfläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes –Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord– für den Bereich Johannisstraße 43 - 47 und Breslauer Platz 2 (Flurstücke 575, 576, 460, 461, 462, 463) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

**16.1 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1928/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wiederwahl des Beigeordneten für Planen, Bauen und Verkehr" AN/1388 /2011

Beschluss:

Der Rat wählt Herrn Bernd Streitberger erneut für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten der Stadt Köln. Als Geschäftskreis wird ihm das Dezernat VI (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Stadtplanung, Bauverwaltungsamt, Bauaufsicht, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Amt für Brücken und Stadtbahnbau) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 8 Bundesbesoldungsordnung (BBO) gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und zu Beginn von Teil B) Allgemeiner Teil behandelt.

17.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Anregungen und Beschwerden" AN/1737/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Michael Musto

Herrn **Patrick Stamm**

als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Integrationsrat"
AN/1776/2011**

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig für diese Wahlperiode das Ratsmitglied **Dr. Ralf Unna** als Mitglied des Integrationsrates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Kuratorium, Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
AN/1778/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig,

das Ratsmitglied **Dr. Ralf Unna**,

für diese Wahlperiode zum Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti, Kuratorium

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Deputation der Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim
AN/1779/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig,

das Ratsmitglied **Dr. Ralf Unna**,

für diese Wahlperiode zum Mitglied der Deputation der Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Ausschuss Soziales und Senioren
AN/1780/2011**

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig für diese Wahlperiode das Ratsmitglied **Dr. Ralf Unna** als Mitglied des Ausschusses Soziales und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Ausschuss Schule und Weiterbildung
AN/1781/2011**

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig, für diese Wahlperiode,

das Ratsmitglied **Kirsten Jahn**,

als Mitglied des Ausschusses Schule und Weiterbildung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.8 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl einer Vertreterin in den Beirat der JVA Köln
AN/1783/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion anstelle von Polina Frebel,

Frau Monika Möller (MdR),

zur Vertreterin des Beirats der Justizvollzugsanstalt (JVA) Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Mitglied für den Aufsichtsrat SBK Sozialbetriebe Köln gGmbH
AN/1813/2011

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitglieds Marion Lüttig, für diese Wahlperiode,

das Ratsmitglied **Dr. Ralf Unna,**

als Mitglied des Aufsichtsrates der SBK Sozialbetriebe Köln gGmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Jugendhilfeausschuss, Benennung eines Sachkundigen Einwohners
AN/1814/2011

Beschluss:

Der Rat benennt anstelle von Frau Ciler Firtina,

Herrn Armin Dappen,

als sachkundigen Einwohner für den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.11 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe und Internationales
AN/1841/2011

Beschluss:

Als Nachfolger für Herrn Illya Kozyrev, wählt der Rat auf Vorschlag der FDP-Fraktion,

Herrn Rüdiger Dröger,

wohnhaft Roonstr. 78 in 50674 Köln, zum Sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe und Internationales.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.12 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss für
Schule und Weiterbildung
AN/1842/2011****Beschluss:**

Der Rat wählt für den ausgeschiedenen Sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Herrn Peter Fellmann, auf Vorschlag der FDP-Fraktion, als Nachfolgerin

Frau Claudia Klein,

wohnhaft Herschelstr. 3 in 51065 Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****18.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss Markenprozess für Köln
2642/2011/1****Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 12.09.2011:

Der Markenprozess für die Stadt Köln soll fortgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Prozess mit Gesamtkosten im Höhe von ca. 250.000,-€ zu organisieren. Als erster Schritt soll eine geeignete professionelle Agentur nach Ausschreibung mit der Betreuung des Markenprozesses beauftragt werden.

Der Wirtschaftsausschuss wird halbjährlich über den Fortgang des Projektes unterrichtet.

Der beschriebene Markenprozess wird aufgrund des im Rahmen der Hpl-Beratungen 2010/2011 getroffenen Finanzausschuss-Beschlusses vom 27.09.2010 grundsätzlich aus der Kulturförderabgabe finanziert. Die entsprechenden Mittel sind im Teilplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, veranschlagt.

Bei der Gestaltung des weiteren Prozesses und das Anforderungsprofil für eine Agentur sollen folgende Aspekte beachten werden:

Für die „Markenanalyse“ sollen die Sichtweisen und Vorstellungen, die mit Köln verbunden werden, von Investitionsentscheidern in Unternehmen aus der Region Köln, dem Bundesgebiet, aus Europa und international ermittelt werden. Hierbei soll das gesamte Branchenspektrum einschließlich des Kultursektors und der Kreativwirtschaft berücksichtigt werden. Für eine solche Analyse sollen auch relevante Akteure aus Wissenschaft, Kultur, Sport, Soziales, Umwelt sowie von national bzw. international agierenden Verbänden und Organisationen aus diesen Bereichen befragt werden.

Im weiteren Arbeitsprozess zur Entwicklung eines Markenprofils, eines Themensettings und einer Kommunikationsstrategie sind in geeigneter Weise die Verwaltungsbe-
reiche, städtischen Institutionen und Beteiligungen einzubeziehen, die gegenüber den Zielgruppen Köln imagebildend repräsentieren bzw. Leistungen anbieten.

Für die Entwicklung des Markenprozesses ist der Wirtschaftsausschuss federführend. Da die Entwicklung des Markenprozesses inhaltlich ein Querschnittsthema ist, erfolgt zugleich eine periodische Berichterstattung an die entsprechenden Fachausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und die Stimmen der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

18.2 Regionale 2010 - RegioGrün/Portal Gut Leidenhausen hier: Baubeschluss und Freigabe von investiven Zahlungsermächtigun- gen 2876/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 08.08.2011:

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 60 Abs. 1 GO NW den Bau der Einzelmaßnahme Portal Gut Leidenhausen mit Gesamtkosten von 2.362.540,- €.

Er ist ferner mit der Freigabe einer im Doppelhaushalt 2010/2011 veranschlagten Zahlungsermächtigung in Höhe von 971.439,- € und einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.231.101,- € aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011 unter dem Vorbehalt der anteiligen Förderbewilligung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.3 Kulturelle Bildung im Ganzttag - Mittelfreigabe 2011 2977/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 08.08.2011:

1) Der Hauptausschuss beschließt gem. § 60 Absatz 1 Satz 1 von den im HJ 2011 im Teilplan 0416, Kulturförderung, für die Kulturelle Bildung veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 200.000 € einen Teilbetrag in Höhe von 72.694 € für die Projekte in der beigefügten Anlage zu verwenden.

2) Der Hauptausschuss beschließt gem. § 60 Absatz 1 Satz 1 die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von 72.964 € aus dem Teilergebnisplan 0416, Kulturförderung, bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.4 Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten - Ausführung dringender Renovierungsmaßnahmen 2981/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 12.09.2011:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW beschließt der Hauptausschuss die Durchführung und die Mittelfreigabe für die in der Anlage zu diesem Beschluss bezeichneten dringenden Maßnahmen aus dem Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten in Höhe von 1.297.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW die hierfür erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NRW in den Teilplänen 0405 – Museum für Angewandte Kunst in Höhe von 830.000 €, 0406 – Museum für Ostasiatische Kunst in Höhe von 360.000 € sowie 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in Höhe von 107.000 €, jeweils in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen und Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Höhe von 1.297.000 € im Teilplan 0401 – Museumsreferat, ebenfalls im Hj. 2011 in Teilplanzeile 13.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

18.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld
3131/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 08.08.2011:

Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 60 Abs. 1 GO NW, nach § 2 Absatz 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich der Stolberger Straße und westlich der Eisenbahnstrecke der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG), betreffend die Grundstücke Stolberger Straße 307 bis 317 sowie Max-Wallraf-Straße 6 und 13 mit den Flurstücken 775, 1017, 1595, 1787, 1788, 1835, 2017, 2118, 2119, 3911/233, 3912/233 und 3913/233 in der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77, in Köln-Braunsfeld —Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld— aufzustellen mit dem Ziel, ein Mischgebiet festzusetzen, in dem zur Stolberger Straße eine bis zu sechsgeschossige gemischte Nutzung und zur Max-Wallraf-Straße ausschließlich Wohnnutzung zulässig sein soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Umbau des Rechenzentrums Chorweiler
3206/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Ziffer IV – Seite 4).

18.7 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2011
3218/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 12.09.2011:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO NW) beschließt der Hauptausschuss überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NW in Höhe von 3 Mio. € im Teilplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze im Bereich der Straßenunterhaltungsmittel in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2011 bereit zu stellen.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand im Teilplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in der Teilplanzeile 13, Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.8 Einrichtung des "Kompetenzzentrums Frau und Beruf" und Umsetzung der "Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW" 3423/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 12.09.2011:

1. Wir beschließen die Übernahme der Trägerschaft und die Einrichtung des „Kompetenzzentrums Frau und Beruf“ für den Zeitraum 01.01.2012 bis 30.06.2015 unter der Voraussetzung einer Förderung in Höhe von zurzeit 90% durch das Land NRW. Das Kompetenzzentrum wird für die Arbeitsmarkregion Köln tätig werden. In Absprache mit den beteiligten Kreisen und Kommunen wird für die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Stadt Köln ein Personalkredit über 1,0 Stelle E13 TVöD (vergleichbar BAT II/Ib Fg. 1b/1c) und 1,0 Stelle E12 TVöD (vergleichbar BAT III/II Fg. 1a/1e) im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“ befristet für die vom Rat beschlossene Dauer der Maßnahme (zurzeit bis 30.06.2015) zum Stellenplan 2012 eingerichtet. Um die Besetzung der Stellen zum 01.01.2012 sicher zu stellen, werden verwaltungsintern entsprechende PR-Planstellen zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand für die Zeit vom 01.01.2012 – 30.06.2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Personalkosten Stadt Köln	514.591 EUR
Personalkosten Beteiligte	730.051 EUR
Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit	411.250 EUR
Die teilweise Refinanzierung erfolgt durch folgende Erträge:	
Landeszuweisung Kompetenzzentrum	1.490.303 EUR
Kostenerstattung der Beteiligten	96.980 EUR
Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von	68.609 EUR

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplan 2012 durch entsprechende Umschichtungen im Teilergebnisplan 1501 -Wirtschaft und Tourismus- innerhalb der Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen) und von diesen Teilplanzeilen zur Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen) in Höhe des städtischen Anteils sowie durch die Planung zusätzlicher Erträge in den Teilplanzeilen 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen) und 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Die mittelfristige Finanzplanung wird entsprechend angepasst.

2. Wir beschließen für die Umsetzung der „Initiative zur Fachkräftesicherung“ auf der Basis des vom MAIS NRW genehmigten Handlungskonzeptes die Übernahme der Trägerschaft für ein entsprechendes Projekt für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2013 unter der Voraussetzung der Förderung in Höhe von zurzeit 50% durch das Land NRW. Das Projekt erstreckt sich räumlich auf die Arbeitsmarktregion Köln. In Absprache mit den beteiligten Kreisen und Kommunen wird für die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Stadt Köln ein Personalkredit über 2,0 Stellen E12 TVöD (vergleichbar BAT III/II Fg. 1a /1e) im Rahmen des Projektes Initiative Fachkräftesicherung befristet für die vom Rat beschlossene Dauer der Maßnahme (zurzeit bis 31.12.2013) zum Stellenplan 2012 eingerichtet. Um die Besetzung der Stellen zum 01.01.2012 sicher zu stellen, werden verwaltungsintern entsprechende PR-Planstellen zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand für die Zeit vom 01.01.2012 – 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen:	
Personalkosten Stadt Köln	305.424 EUR
Personalkosten Beteiligte	289.466 EUR
Sachkosten	156.000 EUR
Die teilweise Refinanzierung erfolgt durch folgende Erträge:	
Landeszuweisung Initiative Fachkräftesicherung	375.445 EUR
Kostenerstattung der Beteiligten	183.733 EUR
Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von	191.712 EUR

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplan 2012 durch entsprechende Umschichtungen im Teilergebnisplan 1501 -Wirtschaft und Tourismus- innerhalb der Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen) und von diesen Teilplanzeilen zur Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen) in Höhe des städtischen Anteils sowie durch die Planung zusätzlicher Erträge in den Teilplanzeilen 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen) und 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Die mittelfristige Finanzplanung wird entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.9 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der RheinEnergie AG Köln zur Unterstützung der Sonderausstellung "Glanz und Größe des Mittelalters. Kölner Meisterwerke aus den großen Sammlungen der Welt" des Museum Schnütgen 3514/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 12.09.2011:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW stimmt der Hauptausschuss dem Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der RheinEnergie AG Köln zur Unterstützung der Sonderaus-

stellung „Glanz und Größe des Mittelalters. Meisterwerke aus den großen Sammlungen der Welt“ des Museum Schnütgen in Höhe von 150.000,-- € zuzüglich Mehrwertsteuer in der dieser Vorlage beiliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18.10 Optimierung des Winterdienstes in Köln 2865/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW nachstehende Dringlichkeitsentscheidungen des Hauptausschuss vom 12.09.2011 und des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vom 19.09.2011:

Der Hauptausschuss überträgt dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales die Beschlussfassung über den ersten Absatz des Beschlussvorschlages der Vorlage „Optimierung des Winterdienstes“, Session Nr. 2865/2011) in seiner Sitzung am 19.09.2011.

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH & Co. KG (AWB) eine Anpassung des Leistungsverzeichnisses des Straßenreinigungsvertrages vom 01.12.2000 um die in der Vorlage beschriebenen ergänzenden Winterdienstmaßnahmen (1.1 – 1.6) vorzunehmen.

Die genauen Kosten sind anhand von testierten LSP-Kalkulationen zu berechnen.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die Kosten von voraussichtlich 858.000 € für 2012 und ab 2013 von 1,94 Mio. € jährlich in die Haushaltspläne einzustellen. Wenn die LSP-Kalkulationen höhere Kosten ergeben sollten, sind die Leistungen so zu kürzen, dass die vorgenannten Kosten eingehalten werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, folgendes zu überprüfen:

1. Im Leistungsverzeichnis wird unter Punkt 1.1 die Winterwartung der Bushaltestellen an den Verknüpfungspunkten mit der Stadtbahn an die KVB übertragen. Die Finanzierung erfolgt durch die KVB. Sollten hierzu Änderungen von Rechtsvorschriften nötig sein, so wird die Verwaltung beauftragt, sie auf geeignete Weise herbeizuführen.
2. Der Winterdienst auf den außerhalb des Straßenraums geführten Radwegen soll ohne Salzstreuung sichergestellt werden, um die Begleitvegetation zu schonen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**18.11 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der Fassung vom 12.03.2008
3515/2011**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes vom 22.09.2011:

Gemäß § 60 Abs 1 Satz 2 GO NRW beschließen wir den Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Köln, den 22. September 2011

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Daniela Hoffmann
Schriftführerin
Teil A) Haushaltsangelegenheiten

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Punkte 3.1.5 bis 3.1.8

gez. Petra Kramp
Schriftführerin
Teil B) Allgemeiner Teil